

ZWINGEN

Circle Singers bewegten die Seelen ihres Publikums

Mit seiner «Best of»-Auswahl gelang dem Zwingner Chor eine frenetisch beklatschte Punktlandung mitten in den Herzen der vielen Fans. Und Solistin Fabienne Jäggi liess sie stimmungsgewaltig die Kraft der Musik spüren.

bü. Beseelt von Gospel- und anderer Musik war er schon immer. Der einst von Charly Schmidlin zum Singen erweckte Singkreis Laufental, der vor 15 Jahren zum Zwingner Verein mit dem trendigeren Namen «Circle Singers» mutierte.

Eine dicht besetzte Kirche wartete am vergangenen Samstagabend auf die 20 besten Songs des Mega-Chors. Doch vorerst galt das feierliche, von einer Violine angeführte «Evening Rise» sinngemäss dem guten Gelingen des aufziehenden (Konzert-)Abends, bevor Moderator Robert Rüegg dann, einmal mehr sprachlich korrekt, Chorleiterin Monika Sturm-Schmid und die Band mit Ralf Hoffarth (Bass), Thomas Ave (Schlagzeug) sowie Jonathan Stich (Piano/Violine) vorstellte. Aus der Reihe der zu Beginn gesungenen Lieder zu Ehren des Herrn beeindruckte, ja berührte vor allem Hanne Hallers unvergessliches «Vater Unser», das Chor und Solistin Fabienne Jäggi mit Hingabe zum Besten gaben.

Auch die entsprechenden fröhlichen afrikanischen Lieder mit magisch anmutender Trommelbegleitung liessen die Herzen in den Bankreihen schon ein erstes Mal vibrieren. Moderator Robert Rüegg, der während des ganzen Konzertes immer wieder mit kurzen Hintergrundinformationen und spassigen Episöden aufwartete, verstand es ausge-

zeichnet, Spannung auf die nächsten Songs aufzubauen. So auf das hymnenartige «Hand in Hand» aus dem Jahr 1988 der Gruppe «Koreana», das auch wunderbar das Zusammengehen von Chor, Solistin und Band an diesem Abend widerspiegelte. Das spürte auch die überzeugende Chorleiterin, die spontan applaudierte, bevor die für den Chor besonders anspruchsvolle «Bohemian Rhapsody» das Publikum erneut mitriss.

«Thank You for the Music»

Nichts hätte danach die Gefühle im Chor, in der Band und bei der Solistin besser ausdrücken können, als dieser unvergessliche Abba-Song mit dem Dank an die Musik. Und der Dank des Publikums wiederum explodierte nach dem anschliessenden rasanten «Les Humphreys Medley» mit Pfiffen, Bravo-Rufen und rhythmischem Klatschen, was die «Circle Singers» mit einem spontanen da capo von «Mama Loo» quittierten. Und es war auch Grund genug, um dann nach einem Intro der Band mit viel Groove und und letztem Einsatz gleich auch noch «Spirit of Freedom» anzuhängen. Speziell war am Ende, dass nach «Rock my Soul» mit Fabienne Jäggis souliger Stimme die Seelen in der Kirche tatsächlich derart bewegt waren, dass eine ellenlange «Standing Ovation» den Chor zu mehreren Zugaben rockte. Und der Frauenverein Zwingen danach den Chor mit feinem Essen lockte.

Letztes Konzert: Sonntag, 22.11.15, 17.00 Uhr, in der röm.-kath. Kirche Breitenbach.

